

SHIFT



CONSULTING AG



Schulungsangebot 2020





Sehr geehrte Damen und Herren,

freuen Sie sich auf Chancen die Veränderungen mit sich bringen. Schlagwörter wie Nachhaltigkeit, agile Unternehmensformen, Digitalisierung und Maschinelles Lernen sind keine reinen Phrasen, sondern Impulse und Methoden, die Unternehmenslandschaft vorwärts zu bringen. Die Shift Consulting AG begleitet Sie und Ihr Unternehmen bei diesem Wandel und ist an Ihrer Seite, um Erschwernisse aus dem Weg zu räumen und Potentiale zu ergreifen. Damit Sie in der Entwicklung als Unternehmen an der Spitze stehen und nicht den Anschluss verpassen.

Zu aktuellen Themen, denen Unternehmen sich heute und in Zukunft konfrontiert sehen, wurden im vorliegenden Schulungskatalog 2019 ganze Themengebiete neu definiert und aufgenommen. Im Fokus steht die wachsende Komplexität und Agilität, denen Unternehmen ausgesetzt sind. Auf veränderte Bedingungen muss situationsbedingt, zeitnah und agil reagiert werden. Dies kann die Produktentwicklung, die Produktion, das Geschäftsmodell oder das Verhalten als Führungskraft an sich betreffen.

Veränderungen können nur von den dahinterstehenden Menschen getrieben und vorangebracht werden. Wir entwickeln und vermitteln die nötigen Kompetenzen. Egal, ob es um die Kompetenzen von Individuen, von Teams oder von Unternehmen geht. Mit unseren Coaching- und Trainingsleistungen entwickeln wir auch Sie, Ihr Team und Ihr Unternehmen weiter. Und zwar mit einem Themenmix, der die aufgezeigten Schwerpunkte abbildet. Eine unserer Stärken ist hierbei, individuell auf die zu lösenden Aufgaben des Unternehmens einzugehen, um direkt die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Wir - als Shift Consulting AG - möchten, dass Ihr Unternehmen gut aufgestellt ist und die richtigen Weichen für ihr Unternehmenswachstum gestellt sind, welche Veränderungen und Anforderungen auch morgen kommen mögen.

Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen zu diesen spannenden Themen.

Ihr Ralf J. Roeschlein

Inhaltsverzeichnis

Referenzen	5
Seminarplanung	6
Themengebiet: Organisationsentwicklung für Agilität und Komplexität	7
Organisationsformen für Agilität und Komplexität.....	7
Multiprojektmanagement.....	8
Abteilungen strukturieren – Zusammenarbeit effizient gestalten.....	9
Innovationen in KMU's strategisch bewerten	10
Agiles Führen - Führen von selbststeuernden Teams und die Balance zwischen Coach, Manager und Leader	11
Themengebiet: Projektmanagement	12
Projektmanagement Standardisierung.....	12
Projektmanagement Grundlagen.....	13
Projekte strukturieren und planen	14
Projekte systematisch steuern	15
Projekte und Linienaufgaben steuern - mit SCRUM und KANBAN	16
Kommunikation und Informationsflüsse in Projekten gestalten	17
Schwierige Gespräche im Projekt führen.....	18
Mit Verhandlungsstrategien und – techniken zum Projekterfolg –Erkennen, Einsetzen, Steuern	19
Herbeiführen von Entscheidungen.....	20
Krisenmanagement in Projekten.....	21
Die Rolle der Geschäftsleitung für mehr Erfolg im Projektmanagement.....	22
Besonderheiten von Changeprojekten - Organisationsveränderungen planen und umsetzen	23
Projekt- und prozessorientierte Gestaltung von Organisationen.....	24
Die Reife im Projektmanagement bestimmen und entwickeln	25
Projektmanagement im Maschinen- und Anlagenbau	26
Projektmanagement in der Automobilindustrie.....	27
Themengebiet: Digitalisierung und Industrie 4.0	28
Als Führungskraft in 10 einfachen Schritten zum erfolgreichen Digitalisierungsprojekt.....	28
Führung virtueller Teams	29
Projektmanagement-Software – von der Evaluation bis zur erfolgreichen Einführung.....	30
IT-Strategie für Organisationen	31

Themengebiet: Qualitätsmanagement	32
Qualitätsmanagement im agilen Umfeld	32
Das 1x1 des Qualitätsmanagements	33
Qualitätsthemen aus der Praxis für die Praxis	34
Qualitätsmanagement in Entwicklung und (Serien)Produktion	35
Grundlagen ISO/TS 16949:2009 und IATF 16949:2016.....	36
FMEA-Grundlagen	37
Themengebiet: Persönlichkeitsentwicklung	38
Mit Zeitdruck und Fremdsteuerung umgehen.....	38
Kundengespräche leichter führen – Auftragsklärung, Eigener Standpunkt vermitteln	39
Führen (ohne Weisungsbefugnis) in Projekten	40
Teamarbeit aktiv gestalten– vom Individuum zum Team	41
Grundlagen Moderation – Gruppen und Termine wirkungsvoll moderieren.....	42
Sich selbst und Arbeitsergebnisse präsentieren	43
Konfliktmanagement	44
Themengebiet: Nachhaltigkeit im Unternehmen - Corporate Sustainability	45
Praxisseminar: Der CO ₂ -Fußabdruck als Instrument im betrieblichen Umweltmanagement.....	45
Der Weg zur eigenen Nachhaltigkeitsstrategie	46
Wie stärken Sie Ihre Arbeitgebermarke nachhaltig	47

Referenzen

Wir bedanken uns sehr bei unseren Kunden, die uns in der Vergangenheit ihr Vertrauen geschenkt und Seminare bei uns gebucht haben.



**Intensivseminar Projektmanagement Grundlagen für den VDFi;
Teilnehmer: Herr Potrikus, Leiter Projektmanagement
Otto Kuhlmann Automotive System-Parts GmbH:**

- „Freies offenes Gespräch - kein reiner Vortrag! Nicht langweilig!“

**Projektmanagement im
Maschinen- und
Anlagenbau sowie
Grundlagen:**

- „Sehr viel Praxis: sehr gut.“
- „Sehr gutes Planspiel“
- „Sehr abwechslungsreiche und spannende Vortragsweise mit viel aktivem Einbezug der Teilnehmer, daher kommt auch keine Langeweile auf!“
- „Guter Mix aus Theorie und auflockernden Beispielen. Speziell das abschließende Planspiel war sehr eindrucksvoll“

**Abteilungen strukturieren
– Zusammenarbeit
effizient gestalten:**

- „Sehr gute Inhalte, auf den Punkt gebracht“
- „Schwierige Sachverhalte plakativ dargestellt“
- „Praxisnah und vielfältig“
- „Sehr praxisnahe Darstellung; gehen super auf die Teilnehmer ein; Das erlernte Wissen wurde durch Beispiele vertieft, wodurch die Umsetzung in der Praxis vereinfacht wird“

Kundenstimmen

**Projektmanagement in der Automobilindustrie; Teilnehmer Herr
Thomas Glemser - Projektleiter EMT Projekt - BMW AG:**

- „Super Schulung & Einstieg in das systematische Projektmanagement. Viele Fehler aus dem Projektgeschäft kann man sich sparen mit zwei Tagen Kursteilnahme.“

Seminarplanung

Bei der Planung von Schulungen gilt es oft nicht nur die Schulung und die zu behandelnden Themen zu bestimmen, sondern auch die weitere Planung und Durchführung - den Rahmen der Veranstaltung - zu organisieren. Mit den Erfahrungen zahlreicher Seminare und Seminarreihen stehen wir Ihnen gerne kompetent zur Seite auch ihre Schulungen erfolgreich umzusetzen. Hierbei unterstützen wir Sie gerne bei einzelnen Teilbereichen, als auch bei einem Gesamtkonzept zu Schulungen.

Seminar-/Teilnehmermanagement

- Teilnehmermanagement (Terminabstimmung, Koordination der Anmeldungen, Reminder verschicken, Anfahrtsbeschreibung etc.)
- Organisation der Räumlichkeiten je nach Größe der Veranstaltung und Anzahl Teilnehmer
- Benötigte Infrastruktur des Seminarraums (Beamer, Pinnwand, Art der Bestuhlung etc.)
- Abstimmung des gewünschten Seminarablaufs, Pausen, Essen, Rahmenprogramm, Team Building, Networking
- Bereitstellung des Informationsmaterials und der Seminarunterlagen
- Einhaltung des finanziellen Rahmens
- Erstellen der Teilnahmebestätigungen und Zertifikate
- Erstellen des Fotoprotokolls
- Auswertung der Feedbackbögen und des Lernerfolgs
- Bei mehrtägigen Seminaren Vorauswahl von Hotels in verschiedenen Preiskategorien und Buchung von Hotelzimmern zu unternehmenseigenen Konditionen

Referentenmanagement

- Koordination der gewünschten und auf die Teilnehmer zugeschnittenen Themeninhalte mit dem Referenten, zielgruppengerecht
- Hohe Praxisrelevanz: Übertragung von Erfahrungen der Referenten aus aktuellen Projekten in die Seminare sichergestellt
- Durch unser großes Netzwerk ist es uns möglich erfahrene, kompetente Referenten auch für Themen die nicht in diesem Schulungskatalog aufgeführt sind, zu gewinnen

Themengebiet: Organisationsentwicklung für Agilität und Komplexität

Organisationsformen für Agilität und Komplexität

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Gesellschafter, Werksleiter
Zielsetzung:	<p>Sie merken in Ihrer Organisation, oder bei sich selbst, dass Sie an Grenzen stoßen bzw. etwas nicht mehr stimmt? Die Kundenanforderungen werden immer vielfältiger und komplexer und es muss immer schneller reagiert werden? Der Digitale Wandel und der Engpass Personalmanagement müssen bewältigt werden. In diesem Seminar erhalten Sie mögliche Wege zu einer wandlungs- und zukunftsfähigen bzw. achhaltigen Organisation (Agil, Lean, Selbstmanagement) aufgezeigt. Nehmen Sie wesentliche Impulse mit nach Hause, wie Sie schrittweise Ihre Organisation gestalten können. Dazu bekommen Sie als Teilnehmer einen Überblick über die verschiedenen Organisationsformen und können sich und Ihre Organisation einstufen. Sie erhalten Denkipulse für eine nachhaltige Weiterentwicklung ihrer Organisation, sowie die dazugehörigen Handlungsfelder (wie z.B. Organisationskultur, Führungsverhalten, Prozesse) auf allen Ebenen des Unternehmens.</p> <p>Die Referenten geben Einblicke in Ihre Organisationen und berichten vom Umbau, den Vorteilen und den Schwierigkeiten auf dem Weg zu einer Organisation, die nachhaltig, flexibel (agil) und mit motivierten Mitarbeitern auf die wachsenden Kundenbedürfnisse und -anforderungen ausgerichtet ist.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Organisationsformen mit deren Vor-/Nachteilen• Hierarchie vs. Agil/Selbstmanagement• Nutzen der Managementmethoden in der Entwicklung von Organisationen• Vereinfachung der Schnittstellen zwischen den Abteilungen und Teams• Optimieren des Informationsflusses zwischen Mitarbeitern und sinnvolles Einsetzen verschiedener Kommunikationsmittel• Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung in agilen Organisationen• Methoden zur Entscheidungsfindung• Werte und Führung in selbstorganisierenden Organisationen
Methodik:	Praktische Übungen mit Reflexion, moderierte Diskussion anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer, Theorieinputs, Fallbeispiele
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Liste an empfohlenen Büchern und Videos Dieses Seminar kann auch speziell für die Branche Maschinen- und Anlagenbau und Automotive angeboten werden

Nachhaltiges Multiprojektmanagement

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Abteilungs- und Bereichsleiter, Portfoliomanager, PMO-Leiter, Leiter Projektmanagement
Zielsetzung:	Die Anzahl an Projekten, wie sie eine Organisation jedes Jahr parallel durchführen muss, steigt von Jahr zu Jahr stetig an. Schon heute ist es nur noch selten der Fall, dass Mitarbeiter nur in einem einzigen Projekt arbeiten. Die meisten Mitarbeiter sind in mehreren Projekten parallel verplant. Die Organisationen stehen somit im Spannungsfeld zwischen immer mehr Projekten, die gleichzeitig abgewickelt werden sollen bei gleichbleibenden oder sogar sinkenden Ressourcen. Das Managen von vielen Projekten, kommt somit eine besondere Bedeutung in Organisationen zu. Dieses Seminar gibt einen Überblick über Multiprojektmanagement und stellt praktische Lösungsansätze vor, wie man nachhaltig mit seinen Ressourcen im Unternehmen umgeht.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Multi-Projektmanagement • Abgrenzung zwischen Projekt-, Programm- und Portfoliomanagement • Prozesse und Methoden im Multiprojektmanagement • Tools zur nachhaltigen Priorisierung von Projekten und Programmen • Lösungsansätze zur Implementierung von nachhaltigem Multiprojektmanagement in Ihrer Organisation • Kurzbestimmung der Reife Ihrer Organisation • DIN 69909 zum Multiprojektmanagement • ISO 21504 zum Portfoliomanagement
Methodik:	Praktische Übungen mit Reflexion, moderierte Diskussion anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer, Theorieinputs, Fallbeispiele
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Abteilungen strukturieren – Zusammenarbeit effizient gestalten

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Mitarbeiter aus kleinen und mittleren Unternehmen, die Abteilungen, Geschäftsabläufe und Informationsflüsse optimieren wollen.
Zielsetzung:	Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden selbst in Ihrer Abteilung, bzw. Organisation, Effizienzverhinderer zu finden und zu beseitigen. Dazu werden im Seminar diverse Handlungsfelder, wie z.B. Organisationskultur, Führungsverhalten, Kommunikation, Prozesse, Teamentwicklung, Persönlichkeitsprofile und Motivation von Mitarbeitern angesprochen. Die Teilnehmer erhalten somit einen guten Überblick, wie sie ihren Bereich strukturieren und die Zusammenarbeit im Team und über Abteilungsgrenzen hinweg verbessern können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Effizienz in Abteilungen durch Optimierung der Arbeitsabläufe • Vereinfachung der Schnittstellen zwischen den Abteilungen • Optimieren des Informationsflusses zwischen Mitarbeitern • Erreichen einer besseren Kommunikation durch klare Zuständigkeiten • Kommunikation in Abteilungen und Auswirkungen auf Arbeitsabläufe • Sinnvolles Einsetzen verschiedener Kommunikationsmittel • Methoden zur Entscheidungsfindung • Führung von Abteilungen
Methodik:	Praktische Übungen mit Reflexion, moderierte Diskussion anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer, Theorieinputs, Fallbeispiele
Dauer	2-3 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Innovationen in KMU's strategisch bewerten

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Innovationsmanager, Entwicklungsleiter, Leiter Projektmanagement, PMO-Leiter und alle die Innovationsprojekte bewerten
Zielsetzung:	Es werden nur ca. 13% der innovativen Ideen in den Markt eingeführt. Davon sind gerade mal 50% erfolgreich! Dieses kann für KMU's existenzbedrohend sein. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie schon in einer sehr frühen Phase geeignete Innovationsprojekte auswählen und sich von den weniger erfolgsversprechenden trennen. Innovationsprojekte sind immer auch Investitionsprojekte, somit lernen Sie wie Sie bei sich Kosten in Ihrem Unternehmen senken können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Multiprojektmanagement – Innovationen im Unternehmen • Was sind Innovationen und Innovationsarten • Nutzen von Innovationen • Wie kann man den Innovationsprozess einfach und praktisch gestalten (z.B. Stage Gate) • Grundlagen zur Bewertung von Innovationen • Anforderungen an Bewertungssysteme • Bewertungsinstrumente/-methoden für Innovationsprojekte <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Instrumente/-methoden - Semi-quantitative Instrumente/-methoden - Quantitative Instrumente/-methoden • Sie lernen fünf ausgewählte Bewertungsinstrumente spezielle für den KMU Bereich im Detail kennen und wenden diese im Seminar praktisch an
Methodik:	Kurzvorträge, viele Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 15 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Agiles Führen - Führen von selbststeuernden Teams und die Balance zwischen Coach, Manager und Leader

Zielgruppe:	Führungskräfte mit disziplinarischer Führungsverantwortung
Zielsetzung:	<p>Führen bedeutet heute so viel mehr als früher!?</p> <p>Ist dies wirklich so oder sind nur die heute gängigen verschiedenen Rollendefinitionen die Ursache der vorherrschenden Verwirrung, wie sich eine Führungskraft heutzutage richtig verhält?</p> <p>Ist Führung von selbststeuernden Teams noch nötig oder möglich?</p> <p>Dieses Seminar soll Klarheit in die vorherrschende Rollenvielfalt bringen und jeder Führungskraft für sich seine eindeutige Positionierung ermöglichen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Rollen auf Unternehmenslevel (Aufgaben, Erwartungen)• Rollen im eigenen Team (Aufgaben, Erwartungen)• Typische Konfliktsituationen• Verhaltensweisen und Strategien zur gezielten Rollenausübung
Methodik:	Praktische Übungen mit Reflexion, Trainerinput, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 8 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Themengebiet: Projektmanagement
Projektmanagement Standardisierung

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Führungskräfte, Leiter PMO, Prozess- und Qualitätsmanagement Verantwortliche
Zielsetzung:	Wie schaffen Sie es die Projektdauer um bis zu 50% zu verkürzen bei gleichzeitiger Kosteneinsparung von bis zu 40%. Der Schlüssel hierfür liegt in der Projektmanagement Standardisierung. Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die aktuellen und gängigen Standards und Normen im Bereich Projekt-, Programm- und Projektportfolio-Management, sowie deren Governance. Hierbei wird insbesondere auf die Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Vereinbarkeit der nationalen und internationalen Standards und Normen eingegangen. Am Ende des Seminars sind sie in der Lage die richtige Norm oder den geeigneten Standard für Ihr Unternehmen auszuwählen und die erfolgreiche Implementierung zu starten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist der Unterschied zwischen Richtlinie, Standard und Norm? • Unterschied Prozessstandards und Kompetenzstandards • Überblick über nationalen Standards und Normen • Überblick über internationalen Standards und Normen und Zusammenhang derer (national und international) • Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Vereinbarkeiten der einzelnen Standards und Normen • Einblicke in aktuelle Normen und Standards im Projektmanagement wie DIN/ISO/IPMA/PMI/PRINCE2/Agile • Praktische Beispiele der Implementierung von Standards und Normen • Roadmap für die erfolgreiche, praxisgerechte Implementierung im Unternehmen
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 4 – max. 8 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Projektmanagement Grundlagen

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Die Teilnehmer erhalten grundlegende Einblicke in die aktuelle Situation und die Herausforderungen der Projektarbeit und verstehen Projektmanagement als Schlüssel zum Erfolg. Sie lernen das Vorgehen und die wichtigsten Methoden bzw. Instrumente von der Projektinitiierung bis zum Projektabschluss kennen und wenden diese an einem Projekt beispielhaft an.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Situation und Herausforderungen in der Projektarbeit• Anforderungen an das Projektmanagement und Projektleiter• Grundlegendes zu Projekten und Projektmanagement• Ablauf eines Projektes von der Initiierung bis zum Projektabschluss• Die anspruchsvolle Rolle des Projektleiters• Projektmanagement-Planspiel
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	2-3 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 – max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Auch für langjährige Mitarbeiter im Projektmanagement geeignet

Projekte strukturieren und planen

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter mit Aufgaben in der Projektstrukturierung und -planung
Zielsetzung:	Die Teilnehmer erhalten Einblick in die systematische Projektstrukturierung und -planung. Aufbauend auf einem ganzheitlichen Projektmanagement-verständnis werden in diesem Seminar das Vorgehen und entsprechende Methoden der Projektstrukturierung und -planung anhand praktischer Beispiele durchgenommen. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, einfache bis mittlere Projekte eigenständig zu strukturieren, zu planen und umzusetzen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Kurze Wiederholung der Grundlagen• Ziele und Anforderungen verstehen und beschreiben• Die wichtigsten Phasen des Projektmanagements• Strukturieren und Planen von Projekten• Planen von Ressourcen• Planen von Kosten• Planen von Terminen• Optimierung des Projektplans
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Projektmanagement Grundlagen wird vorab empfohlen

Projekte systematisch steuern

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter mit Aufgaben in der Projektsteuerung
Zielsetzung:	Die Teilnehmer erhalten Einblick in die systematische Projektsteuerung. Hierzu werden diverse Steuerungsmethoden vorgestellt, erörtert und in Diskussionen deren Vor- und Nachteile in der täglichen Praxis erarbeitet. Zusätzlich werden diverse Kennzahlen, Checklisten und Berechnungsmethoden vorgestellt, anhand derer man den Projektfortschritt besser einschätzen kann. Des Weiteren werden die einzelnen Steuerungsgremien und deren Einfluss auf den Projekterfolg in einem Projekt vorgestellt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Was heißt Steuern von Projekten?• Voraussetzungen für erfolgreiches Steuern von Projekten• Methoden und Techniken zum Steuern von komplexen Projekten• Checklisten für den reibungslosen Projektablauf• Kennzahlen im Projektmanagement• Earned Value Analysis (EVA)• Änderungen systematisch steuern• Steuerungsgremien im Projektmanagement
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Projektmanagement Grundlagen wird vorab empfohlen

Projekte und Linienaufgaben steuern - mit SCRUM und KANBAN

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Gesellschafter, Werksleiter, Projektleiter, Leiter PMO, Abteilungsleiter
Zielsetzung:	<p>Agilität in Projekten bzw. Agilität von Organisationen ist in aller Munde. Was bedeutet aber Agilität? Kann man SCRUM und KANBAN auch in anderen Bereichen als Softwareentwicklung und IT einsetzen?</p> <p>Die Teilnehmer dieses Seminars erhalten einen Überblick über die Agilen Vorgehensmodelle speziell für SCRUM und KANBAN, sowie deren Einbettung in die Organisation. Die Beispiele kommen u.a. aus dem Maschinen- und Anlagenbau sowie der Automobilindustrie.</p> <p>Ziel des Seminars ist es einen Überblick zu geben, so dass jeder Teilnehmer beurteilen kann, welche Vorteile diese agilen Methoden für seine Organisation bieten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick der agilen Methoden und dem Vorgehensmodell • SCRUM: Aufbau – Ablauf – Rollen • KANBAN in Projekten/Administration: Aufbau – Ablauf – Rollen • Kombination von SCRUM und KANBAN als Steuerungsmodell • Planspiel zu KANBAN • Beispiele möglicher SCRUM-Boards • Organisatorische Voraussetzungen für SCRUM und KANBAN (agile Organisation)
Methodik:	Praktische Übungen mit Reflexion, moderierte Diskussion anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer, Theorieinputs, Fallbeispiele
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Kommunikation und Informationsflüsse in Projekten gestalten

Zielgruppe:	Projektleiter, Projektmitarbeiter, PMO Mitarbeiter
Zielsetzung:	Projekte scheitern eher selten an Technik oder Organisation, sondern meist an mangelnder Kommunikation! Ziel dieses Seminars ist es daher, abgeleitet von acht zentralen W-Fragen einen erfolgreichen Kommunikationsprozess im Projekt zu erarbeiten: <u>W</u> er (Person) kommuniziert <u>w</u> ann (Zeitpunkt) mit <u>w</u> em (Zielgruppe) <u>w</u> as (Inhalt), <u>w</u> arum (Ziel), <u>w</u> ie (Kommunikationskanal), <u>w</u> omit (Medium) und in <u>w</u> elche Richtung (Info, Feedback)?
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation: Das Vier-Ohren-Modell • Einfluss der eigenen Persönlichkeit auf die Kommunikation • Kommunikationsmatrix: Wer kommuniziert hier eigentlich mit wem? • Informationsflüsse in Projekten zielgerichtet gestalten • Interesse, Einfluss, Macht: Im Dialog mit den Stakeholdern • Besprechungstypen und Entscheidungswege im Projekt • Das erfolgreiche Projektmeeting: Organisation, Agenda und verbindliche Aufgabenverteilung • Reporting in Projekten: Gezielte Information an unterschiedliche Interessengruppen • Dokumentation von Projektergebnissen: Entwicklung einer pfiffigen Ablagestruktur
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Projektmanagement Grundlagen wird vorab empfohlen

Schwierige Gespräche im Projekt führen

Zielgruppe:	Projektleiter, Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Gespräche führen gehört zu Ihrem Projektalltag. Sie sprechen mit Kunden, Lieferanten, Linien- und Top-Management oder Projektteammitgliedern. Manchmal ist der Anlass schwierig, manchmal sind es die Gesprächspartner). Sie steuern das Gespräch konstruktiv, gehen in Gesprächen ein auf Ihre Partner, begegnen ihnen wertschätzend, bewältigen schwierige Gesprächssituationen. Sie erkennen Ihren eigenen Anteil an Erfolg oder Misserfolg eines Gesprächs, analysieren den Gesprächsverlauf und verbessern Ihre Gespräche kontinuierlich.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche und Gesprächspartner wahrnehmen • Ebenen der Kommunikation • Vorbereitung eines Gesprächs • Gesprächsablauf • Gespräche positiv beeinflussen • Kritisieren und kritisiert werden • Schwierige Gesprächssituationen erfolgreich meistern • Mit Fragen arbeiten • Aktives Zuhören
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Projektmanagement Grundlagen wird vorab empfohlen

Mit Verhandlungsstrategien und – techniken zum Projekterfolg – Erkennen, Einsetzen, Steuern

Zielgruppe:	Projektverantwortliche (Auftraggeber), Projektleiter, Teilprojektleiter, Führungskräfte aus dem Projektumfeld, die (im Rahmen von Projekten) Verhandlungen führen und lernen wollen, mit welchen Einstellungen, Verhaltensweisen und Werkzeugen ein „leichteres“ Verhandeln möglich wird
Zielsetzung:	<p>Beruflich wie privat führen wir laufend Verhandlungen – egal, ob Vereinbarung fester Rahmenbedingungen (Preise, Termine), die Aufarbeitung von Veränderungen (Nachverhandlungen) oder aber der Abgleich verschiedener Interessen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen, wie sie Verhandlungen gezielt vorbereiten und auf welche Signale sie in der Verhandlung selbst achten können. Darüber hinaus kennen die Teilnehmer die typischen Verhaltensstrategien und Machtspiele, die in Verhandlungen zum Einsatz kommen. Mit diesen Informationen, ergänzt durch das Harvard Konzept, erhalten die Teilnehmer eine Basis für die Entwicklung des persönlichen Verhandlungsstils.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Verhandeln in Projekten (Anlässe, Besonderheiten, Einbettung des Projektleiters in Verhandlungshierarchie) • Verhandlungsvorbereitung (Teilnehmer, Ziele, Argumente, Rahmenbedingungen) • In der Verhandlung: Auf welche Signale kann ich bei meinem Verhandlungspartner achten? (Non verbale Kommunikation, Sprache). Mit welchen Werkzeugen steuere ich die Verhandlung? • Verhaltensstrategien in Verhandlungen (inkl. typischer Machtspiele) • Das Harvard-Konzept: Methode sachbezogenen Verhandeln • Umgang mit besonderen und schwierigen Verhandlungssituationen (u. a. Patt Situation, Telefon, Teams) • Tipps & Tricks aus der Praxis
Methodik:	Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer, moderierte Diskussion und Austausch zwischen den Teilnehmern
Dauer	2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 - max. 10 Personen

Herbeiführen von Entscheidungen

Zielgruppe:	Projektleiter, Abteilungsleiter
Zielsetzung:	Die Teilnehmer werden sensibilisiert auf formelle und informelle Machtsysteme im eigenen Unternehmen wie auch in der Auftraggeber Organisation. Ziel ist das Schaffen von Bewusstsein für die Wichtigkeit dieser Systeme und das gemeinsame Erarbeiten von Verhaltensmöglichkeiten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erster Schritt: Meine persönliche Motivation – Was will ich erreichen? • Zweiter Schritt: Analyse des Entscheidersystems <ul style="list-style-type: none"> - Commitment Matrix nach Towers Perrin - Entscheidungskultur - Hierarchiebezogene Faktoren - Persönliche Grundmotivation (McClellans, Werner Corell) - Wahrnehmungstypen (VAKOG) - Die Entscheider als Gruppe (Handlungsrollen nach Kantor) • Dritter Schritt: Vorgehensweisen/ Strategien zum Herbeiführen einer Entscheidung
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Projektmanagement Grundlagen wird vorab empfohlen

Krisenmanagement in Projekten

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Bereichs- und Abteilungsleiter, Leiter Projektmanagement und Projektmanagement-Office, Projekt- und Programmmanager, Projektcontroller, Leiter Organisations- und Personalentwicklung
Zielsetzung:	<p>Komplexität der Aufgabenstellung, hoher Innovationsgrad und der interdisziplinäre Charakter von Projekten sind die treibenden Faktoren, die dafür sorgen, dass in Projekten mehr Potential für die Krisenentstehung schlummert, als in allen anderen Bereichen wirtschaftlichen Handelns.</p> <p>Wirkungsvolles Troubleshooting im Krisenfall erfordert systematisches Vorgehen, aber auch die Berücksichtigung der weichen Faktoren, um mit den unterschiedlichen Erwartungshaltungen der Beteiligten im toxischen sozialen Terrain erfolgreich bestehen zu können.</p> <p>Der Kompaktkurs stellt bewährte Methoden und ganzheitliches ein Vorgehensmodell vor, mit dem sich eine erfolgreiche Intervention von Krisenprojekten gestalten lässt.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Intervention in Krisenprojekten • Analyse des tatsächlichen Projektzustands: • Bewertung des Projektes und Entwicklung der zentralen Befunde • Gestaltung der Therapieansätze und ihre Implementierung • Stakeholder-Management • Wirkungsvolle Controlling Systeme während der Intensivtherapie • Krisennachsorge und Prävention
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	2-3 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Die Rolle der Geschäftsleitung für mehr Erfolg im Projektmanagement

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich ausschließlich an Geschäftsführer und Führungskräfte der zweiten Führungsebene
Zielsetzung:	Effektivität und Effizienz in der Projektarbeit lassen sich nur steigern, wenn die Geschäftsleitung dem Projektmanagement einen höheren Stellenwert einräumt und aktiv Einfluss auf die Projektarbeit nimmt. Dabei geht es insbesondere um die Rolle bei Initiierung, Steuerung und Abschluss einzelner Projekte, bei der übergeordneten Steuerung aller Projekte im Unternehmen sowie bei der Schaffung eines „projektfreundlichen Umfelds“ mit einer sinnvollen Balance zwischen Projekt- und Linienorganisation. Das Seminar soll die Bedeutung des Projektmanagements verdeutlichen und der Geschäftsleitung aufzeigen, wie sie dieser Rolle gerecht werden kann.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Projektarbeit im Spannungsfeld von Kundenorientierung und Kostendruck • Projekte und Projektmanagement - Anwendungsbereiche und Abgrenzung • Welchen Beitrag professionelles Projektmanagement zum Unternehmenserfolg leistet • Erfolgsfaktoren der Projektabwicklung und welchen Einfluss die Geschäftsleitung hat • Übergeordnete Steuerung aller Projekte im Unternehmen durch die Geschäftsleitung • Wie die Geschäftsleitung ein „projektfreundliches Umfeld“ im Unternehmen schafft • Anforderungen an Auswahl und Entwicklung von Projektleitern und -mitarbeitern
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Besonderheiten von Changeprojekten - Organisationsveränderungen planen und umsetzen

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Projektleiter sowie potentielle Auftraggeber von Changeprojekten (u.a. Unternehmens-, Organisationsentwicklung).
Zielsetzung:	Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Besonderheiten und Erfolgskriterien von Changeprojekten (Veränderungsprojekte). Es werden die wichtigsten Vorgehensweisen, Einstellungen und Methoden für die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Changeprojekten vorgestellt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Besonderheiten und Herausforderungen von Changeprojekten• Aufbau von Changeprojekten• Auftragsklärung als erster relevanter Schritt• Besonderheiten der Projektplanung (Phasen nach Kotter, Systemische Schleifen)• Kommunikation und Vermarktung (zum Auftraggeber, ins Projektteam, ins Unternehmen)• Kritische Erfolgsfaktoren
Methodik:	Theorieinput, Diskussionsrunden, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele aus der Praxis
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Keine Schulung von Projektmanagement-Methodik.• Grundkenntnisse von Projektarbeit sind von Vorteil, werden aber nicht zwingend für die Teilnahme vorausgesetzt.

Projekt- und prozessorientierte Gestaltung von Organisationen

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich Führungskräfte und Mitarbeiter der Personal- und Organisationsentwicklung, die sich mit der projekt- und prozessorientierten Gestaltung von Organisationen beschäftigen.
Zielsetzung:	Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Aspekte der projekt- und prozessorientierten Gestaltung von Organisationen auf Basis des Prozessmodells der DIN 69901:2009 kennen und werden in die Lage versetzt, diese im Rahmen ihrer eigenen Organisation anzuwenden. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer gängige Reifegrad-Modelle zur Bewertung von Effektivität und Effizienz in projekt- und prozessorientierten Organisationen kennen und verstehen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Status, Entwicklungstrends und zukünftige Herausforderungen in der Projektarbeit • Grundlegendes zu Projekten und Prozessen • Die Bedeutung der verstärkten Projekt- und Prozessorientierung für die Gestaltung von Organisationen • Prozessorientiertes Projektmanagement am Beispiel des Prozessmodells der DIN 69901 • Synchronisation des Projektmanagement-Systems mit der Strategie, den Prozessen, den organisatorischen Strukturen sowie der Kultur • Reifegradmodelle zur Bewertung der Effektivität und Effizienz in projekt- und prozessorientierten Organisationen • Vorgehen bei Einführung und Optimierung von projekt- bzw. prozessorientierten Systemen
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Projektmanagement Grundlagen wird vorab empfohlen

Die Reife im Projektmanagement bestimmen und entwickeln

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich Führungskräfte und Mitarbeiter der Personal- und Organisationsentwicklung, die den Status des Projektmanagements in ihrem Unternehmen analysieren wollen und Interesse an der nachhaltigen Weiterentwicklung des Projektmanagements haben.
Zielsetzung:	Die Teilnehmer lernen auf Basis des Konzepts der „Organisationalen Kompetenz im Projektmanagement“ diejenigen Aspekte kennen, die zur ganzheitlichen Bestimmung und Entwicklung der Projektmanagement-Reife relevant sind. Anschließend werden verschiedene Reifegrad-Modelle mit ihren Voraussetzungen sowie Vor-/Nachteilen vorgestellt und eines dieser Modelle exemplarisch genutzt. Die Teilnehmer erhalten so einen Einblick in die Anwendung und können dies in ihrer Praxis umsetzen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Entwicklung der Projektmanagement-Reife behandelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen, Handlungsfelder und Verbesserungspotenziale im Projektmanagement • Organisationale Kompetenz im Projektmanagement – ein ganzheitlicher Ansatz zur Analyse und Gestaltung projektorientierter Unternehmen • Ein Überblick über Reifegradmodelle für das Projektmanagement wie z.B. IPMA Delta, OPM3, P3M3, PM-Delta und PM-Quick-Check sowie für die Betrachtung einzelner Projekte (u.a. Project Excellence) • Voraussetzungen, Vor- und Nachteile der Modelle sowie Möglichkeiten zur Auswahl • Bestimmung des Reifegrades im Projektmanagement – systematisch vorgehen und auswerten • Projektmanagement weiterentwickeln – nachhaltig die Leistungsfähigkeit im Projektmanagement verbessern durch kontinuierliche Verbesserungen, Innovationen, Benchmarking & Co.
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Projektmanagement Grundlagen wird vorab empfohlen

Projektmanagement im Maschinen- und Anlagenbau

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Bereichs- und Abteilungsleiter, Leiter Projektmanagement und Projektmanagement-Office, Projekt- und Programmmanager, Projektcontroller, Leiter Organisations- und Personalentwicklung sowie Mitarbeiter aus allen Funktionsbereichen, die in die Projektarbeit eingebunden sind
Zielsetzung:	Besonders Projekte im Maschinen- & Anlagenbau sind durch ihre Komplexität und die Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten gekennzeichnet. Die meisten Projekte sind einzigartig und erfordern vielfältige Aktivitäten von der Angebotserstellung bis zur Abwicklung. Besonders die Einhaltung von Budgets und Terminen stellt häufig eine große Herausforderung dar. Damit Sie Ihre Projekte trotz dieser Hindernisse erfolgreich abschließen können, bietet Ihnen dieses Seminar einen Überblick über alle wichtigen Methoden und Instrumente des Projektmanagements, die besonders für Ihre Branche geeignet sind.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Projekten im Maschinen- & Anlagenbau zu berücksichtigen • Kundenbedürfnisse erfolgreich in Ihre Projektziele zu integrieren • Lasten- und Pflichtenheft: Konflikte von Anfang an vermeiden • Der „rote Faden“ der Projektabwicklung von der Initialisierung von Projekten bis zu deren Abschluss • Projektstrukturplan: Organisation und Verantwortlichkeiten klar festlegen • Budgets und Termine optimal einhalten • Projektrisiken sicher zu managen • Factory Acceptance Test: Fallstricke bei der Projektabwicklung sicher zu umgehen • Multi-Projektmanagement oder das Management mehrerer Projekte in einer Organisation
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	3 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Projektmanagement in der Automobilindustrie

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Bereichs- und Abteilungsleiter, Leiter Projektmanagement und Projektmanagement-Office, Projekt- und Programmmanager, Projektcontroller, Leiter Organisations- und Personalentwicklung sowie Mitarbeiter aus allen Funktionsbereichen, die in die Projektarbeit eingebunden sind
Zielsetzung:	Die Teilnehmer lernen mit einem systematischen Vorgehen sowie in der Praxis erprobten Methoden ihre Projektarbeit - abgestimmt auf die besonderen Anforderungen der Automobilindustrie - erfolgreich zu gestalten und zielgerichtet zu verbessern. Nach einer kurzen Darstellung der aktuellen Anforderungen an das Projektmanagement der Automobilindustrie wird der „rote Faden“ der Projektabwicklung eines einzelnen Projekts sowie das Management mehrerer und unternehmensübergreifender Projekte aufgezeigt und an praktischen Beispielen mit den Teilnehmern reflektiert.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an das Projektmanagement in der Automobilindustrie: Generelle Entwicklung der Branche; Bedeutung und Status quo im Automotive-Projektmanagement; Potentiale und Handlungsbedarf • Professionelles Management einzelner Projekte („Single-PM“): PM-Erklärungsmodell und seine Einordnung in die Prozesslandschaft der Automobilindustrie; Projektorganisation, Teamarbeit und Kommunikation; Der „rote Faden“ der Projektabwicklung von der Initialisierung von Projekten bis zu deren Abschluss • Management mehrerer Projekte („Multi-PM“): Die Projektlandschaften in Programmen und Projektportfolios bündeln und aus übergeordneter Perspektive steuern • Management unternehmensübergreifender Projekte: Über die Unternehmensgrenzen hinweg mit Kunden, Lieferanten und Partnern in Automotive-Projekten zusammenarbeiten; die Rolle von Koordination, Kooperation und Kommunikation in projektorientierten Netzwerken
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	2-3 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Themengebiet: Digitalisierung und Industrie 4.0
Als Führungskraft in 10 einfachen Schritten zum erfolgreichen Digitalisierungsprojekt

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, CIO's und Führungskräfte
Zielsetzung:	Industrie 4.0, VUCA-Welt und Digital Leadership sind Begriffe und Themen die vermehrt auf Führungskräfte einströmen und mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Doch was steckt dahinter und was sind die richtigen und entscheidenden Digitalisierungsprojekte welche angestoßen und umgesetzt werden sollten? Dieses Seminar zeigt auf, wie man mit den bestehenden Unsicherheiten in der neuen digitalen Welt umgehen soll und die für die Mitarbeiter und das Unternehmen richtigen Entscheidungen insbesondere in Bezug auf Digitalisierung treffen kann.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen des digitalen Umfelds der Unternehmen (Industrie 4.0, Digital Leadership); Die digitale Arbeitswelt von heute und von morgen • Umgang mit Veränderungen; Grundsätze des Change-Managements; in unruhigen Zeiten ruhig bleiben • 10 einfache Schritte zur digitalen Transformation des Unternehmens • Methoden und Auswahl von IT-Tools • Erfolgsfaktoren einer Implementierung von IT-Tools in der Organisation • Sicherstellung der Anwendung von allen Mitarbeitern • Datensicherheitsaspekte regeln
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Führung virtueller Teams

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Die Teilnehmer erhalten grundlegende Einblicke in die besondere Situation der Projektarbeit in virtuellen Teams. Hierbei wird insbesondere auf die Darstellung der Chancen und Herausforderungen welche in virtuellen Teams zu finden sind eingegangen. Zielsetzung ist es den Seminarteilnehmern das Vorgehen und die wichtigsten Methoden bzw. Instrumente zu erläutern um virtuelle Teams über geographische und kulturelle Distanzen hinweg ergebnisorientiert und erfolgreich führen zu können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika, Komplexität und zu beachtende Besonderheiten virtueller Teams und virtueller Zusammenarbeit • Projektinitialisierung und -definition • Projektplanung und -steuerung, Teamentwicklung und Vertrauensbildung in virtuellen Teams im Besonderen, die Rolle und die zentralen Führungsaufgaben des Projektleiters und des Projektmanagements im virtuellen Team, Darstellung des Projektablaufs mit Funktionen und Standorten, effektive Kommunikationsstrategien zur Vermeidung von Missverständnissen, Einsatz digitaler Medien • Projektabschluss und Wissensmanagement
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Fallbeispiele aus der Praxis, moderierte Diskussion
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 – max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Auch für langjährige Mitarbeiter im Projektmanagement geeignet

Projektmanagement-Software – von der Evaluation bis zur erfolgreichen Einführung

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Führungskräfte, PMO Leiter und Projektmanager
Zielsetzung:	Projekte erfolgreich zu planen und zu steuern wird immer anspruchsvoller und wichtiger für eine Organisation. Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar, welche Faktoren und Funktionen für die erfolgreiche Auswahl einer Projektmanagementsoftware wichtig sind. Welche Methoden eine Organisation für die Auswahl verwenden sollte und wie man eine Projektmanagement-Software erfolgreich in einer Organisation implementiert.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsfaktoren einer erfolgreichen Implementierung• Funktionsumfang moderner Projektmanagement Software• Methoden zur Auswahl von PM-Software• Vorgehen zur erfolgreichen Implementierung (Gestaltung des Veränderungsprozesses)• Implementierung einer PM-Software in einer Organisation• Demonstration von 1-2 Softwarelösungen
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

IT-Strategie für Organisationen

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, IT-Leiter, PMO Leiter und Projektmanager
Zielsetzung:	<p>Welche IT-Strategie benötigt eine Organisation um effizient zu arbeiten? Wie vereinheitliche ich Insellösungen? Organisationen stehen vor der Herausforderung gewachsene Strukturen zu vereinheitlichen bzw. die Lizenzkosten zu reduzieren.</p> <p>Die Teilnehmer lernen, welche Software eine Organisation wirklich benötigt und wie man eine geeignete IT Strategie für seine Organisation aufsetzt. Des Weiteren wird dem Teilnehmer bewusstgemacht, was es bedeutet keine Strategie zu haben und welche Kosten dieses verursacht.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist eine IT Strategie • Wie arbeite ich eine Strategie aus • Methoden zur Auswahl von Software • Erfolgsfaktoren einer erfolgreichen IT Strategie • Vorgehen zur erfolgreichen Implementierung bzw. Optimierung (Gestaltung des Veränderungsprozesses) • Implementierung einer Software in einer Organisation
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Themengebiet: Qualitätsmanagement
Qualitätsmanagement im agilen Umfeld

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Qualitätsmanager, Führungskräfte und Projektmanager
Zielsetzung:	Die Handlungsfelder von Unternehmen werden immer dynamischer und turbulenter und erfordern ein flexibles, agiles Handeln. Auch im Qualitätsmanagement. Dieses Seminar hilft ihnen ein Agiles Qualitätsmanagement im Unternehmen aufzustellen. Ziel dieses Seminars ist es ihnen Vorgehensmodelle an die Hand zu geben, mit denen sie Agiles Qualitätsmanagement gemeinsam mit den Mitarbeitern konsequent vorantreiben und erfolgreich gestalten können. Hierbei gilt es Balance zu finden zwischen dem Aufbrechen von nicht mehr benötigten Strukturen und Prozessen und dem Bewahren von zuverlässigen Herangehensweisen im Qualitätsmanagement.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Agiles Qualitätsmanagement: Begriffsdefinition, Abgrenzung und Schnittstellen zum klassischem QM, Prinzipien des agilen Arbeitens • Grundsätze und Impulse des Agiles Qualitätsmanagements der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) • Die agilen Methoden und Ihre Einsatzmöglichkeiten im Qualitätsmanagement kennenlernen: Kanban, Scrum, Lean Startup und Design Thinking • Agilität als strategischer Ansatz: Agilität in das Qualitätsmanagement einbringen • Einerseits Bewahren und andererseits Verändern: Geht das zusammen und wie stellen Sie ein Gleichgewicht zwischen Stabilität und Flexibilität her? • Blockaden gegenüber einer flexiblen und agilen Handlungsweise rechtzeitig erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen im Sinne von Agilität bedeutet nicht gleich Chaos.
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Das 1x1 des Qualitätsmanagements

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Qualitätsmanager, Führungskräfte und Projektmanager
Zielsetzung:	Das Seminar soll einen Einblick in das Qualitätsmanagement geben und ein Grundverständnis aufbauen. Neben dem Überblick über die aktuellen Qualitätsstandards werden die wichtigsten Begrifflichkeiten, Prozesse, Techniken, Methoden und Werkzeuge aufgezeigt und erklärt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Begriffe Qualität, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement • Historische Entwicklung des Qualitätsmanagements • Verschiedene Qualitätsmanagementmodelle • Einbindung des Qualitätsmanagements in ein Integratives Managementsystem (IMS) • Total Quality Management (TQM) und EFQM-Modell • Die vier Säulen eines Managementsystems: • Der PDCA-Zyklus als Managementregelkreis für KVP • Kosten- / Nutzenbetrachtung mit Kostenarten: • Prävention vor Fehlerbehebung • Die QM-Normenreihe DIN EN ISO 9000:2000 • Grundlagen des Prozessmanagements: • Das Prozessmodell und die Prozesslandkarte • Einführung eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001:2000 • Ablauf einer Zertifizierung • Gruppenarbeit zum Prozessmanagement • Kreativ-präventive Qualitätsansätze • Problemlösungsorientiert-regressive Qualitätsansätze • Gruppenarbeit zum Thema QM-Kompetenz und Markt • Offene Punkte aus der Teilnehmererwartungsabfrage
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Qualitätsthemen aus der Praxis für die Praxis

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Das Seminar soll einen Einblick in grundlegende und häufig vorkommende Qualitätsthemen in der Entwicklung geben und ein Grundverständnis aufbauen. Es werden die wichtigsten Begrifflichkeiten, Prozesse, Methoden, Techniken, und Werkzeuge aufgezeigt und erklärt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Die Begriffe Qualität, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement• Unterscheidung Qualitätsmanagement-Methoden, -Techniken und -Werkzeuge• Quality Engineering in der Entwicklung:• Einfluss auf Projekte und Prozesse• Was hat Quality Engineering mit meinem Projekt zu tun und wie binde ich es sinnvoll ein• Methoden des Quality Engineering:<ul style="list-style-type: none">• - Kreativ-präventive Qualitätsansätze• - Problemlösungsorientiert-regressive Qualitätsansätze• Kosten- / Nutzenbetrachtung mit Kostenarten:• Prävention vor Fehlerbehebung• Ausblick Quality Engineering als Beitrag zum Risikomanagement• Beispiele und Gruppenarbeit zum Themenkreis• Offene Punkte aus der Teilnehmererwartungsabfrage
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Qualitätsmanagement in Entwicklung und (Serien)Produktion

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Das Seminar soll einen Einblick in grundlegende und häufig vorkommende Qualitätsansätze in Entwicklung und (Serien) Produktionsplanung geben und ein Grundverständnis aufbauen. Es werden die wichtigsten Qualitätsansätze hinsichtlich Begrifflichkeiten, Vorgehensweisen und Einbindung in das Projektumfeld aufgezeigt und erklärt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Die Begriffe Qualität, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement• Qualitätsansätze entlang der Produktentstehung (PEP):<ul style="list-style-type: none">○ Risikoprävention und -absicherung in Konstruktion und Entwicklung mit FMEA, FTA / K-T-Analyse und DRBFM• Qualitätsansätze an den Schnittstellen von Produktentstehung und Produktionsplanung:<ul style="list-style-type: none">○ Qualitätsvorausplanung mittels APQP○ Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Poka Yoke• Qualitätsansätze in der Produktionsplanung:<ul style="list-style-type: none">○ Prüfung und Sicherstellung der Serienfähigkeit über PPAP und 8 D-Report• Übergreifende Qualitätsansätze:<ul style="list-style-type: none">○ Über Six Sigma zu einer Annäherung an den Null-Fehler-Gedanken• Was haben diese Qualitätsansätze meinem Projekt zu tun und wie binde ich sie sinnvoll ein
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Grundlagen ISO/TS 16949:2009 und IATF 16949:2016

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Qualitätsverantwortliche, Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Das Seminar soll einen Einblick in das automotive-spezifische Qualitätsmanagement nach ISO/TS 16949:2009 und IATF 16949:2016 geben und ein Grundverständnis aufbauen. Insbesondere wird auf die Zielsetzung und Vorgehensweise bei der praktischen Anwendung und Umsetzung sowie auf das Thema Auditierung eingegangen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Begriffe Qualität, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement • Historische Entwicklung des Qualitätsmanagements – von der Basis-Norm ISO 9001 zur ISO/TS 16949 und IATF 16949 • Verschiedene verwandte Automotive-Qualitätsmanagementmodelle (insbesondere VDA-Normenwelt 6.1 ff.) • Struktur, Aufbau, Inhalte und Forderungen der ISO/TS 16949:2009 – Unterschiede und vertiefende Ergänzungen zur ISO 9001:2015 • Ablauf, Zielsetzung und Durchführung von Audits (intern und extern gemäß Auditleitfaden nach ISO 19011:2011) • Nutzen für das Lieferantenmanagement / Supply Chain Management (SCM) • Ausblick auf QM-Methoden, Techniken und Werkzeuge zur Umsetzung: Kreativ-präventive Qualitätsansätze versus problemlösungsorientiert-regressive Qualitätsansätze • Anwendungsgebiete und Umfeld: Praxisbeispiele
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

FMEA-Grundlagen

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Qualitätsverantwortliche, Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Das Seminar soll einen Einblick in die FMEA geben und ein Grundverständnis aufbauen. Insbesondere wird auf die Zielsetzung und Vorgehensweise beim Einsatz einer FMEA eingegangen. Anwendungsgebiete werden über Fallbeispiele aus der Praxis kennengelernt. Auf Software-Tools zur IT-basierten Umsetzung wird hingewiesen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• FMEA - was ist das und was bringt sie?• Verschiedene Arten von FMEAs• Vorgehensweise• In welchem Kontext ist die FMEA zu sehen? Prävention statt Ausschuss und Nacharbeit!• Anwendungsgebiete und Umfeld: Quality Risk Analysis / Management und KVP• Praxisbeispiele
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, moderierte Diskussion
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

**Themengebiet: Persönlichkeitsentwicklung
Mit Zeitdruck und Fremdsteuerung umgehen**

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Nicht mehr Herr über die eigene Zeit zu sein – dieses Gefühl ist bei externen Projektpartnern weit verbreitet. In diesem Seminar schärfen die Teilnehmer ihre Wahrnehmung hinsichtlich Zeitdiebe und nehmen dabei ihre Arbeitsabläufe unter die Lupe. Sie lernen mit Stressfaktoren wie Zeitdruck und Fremdsteuerung umzugehen, indem sie ihre Aufgaben und Ziele priorisieren und diese in den eigenen Arbeitsrhythmus integrieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen der eigenen Zeitdiebe und Stressfaktoren – was bremst, was setzt unter Druck? • Durchführung und individuelle Auswertung des Zeittypentests • Erarbeiten von Verhaltens- und Veränderungstipps je Zeittyp • Anwenden von wichtigen Regeln und Werkzeugen im Umgang mit Zeitdruck und Fremdsteuerung • Persönliche Tages- und Arbeitsrhythmen kennen und für die richtige Erholung bei Leistungstiefs sorgen • Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung: Arbeiten an der persönlichen Haltung und Einstellung
Methodik:	Zeittypentest mit individueller Auswertung, moderierte Gruppendiskussion anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer, Theorieinputs, Fallbeispiele
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 - max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Kundengespräche leichter führen – Auftragsklärung, Eigener Standpunkt vermitteln

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	Die Teilnehmer erhalten Anregungen (Input, Methoden), um den Kunden (intern wie extern) besser „abholen“ zu können. Es geht darum, mit dem Kunden eine Basis zu schaffen, auf der auch kritische Gespräche miteinander gemeistert werden können, ohne den „guten Draht“ zu zerstören.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Haltung • Wahrnehmung – Welcher Kommunikationstyp ist mein Kunde (Sprachmuster, VAKOG) • Aufbau der Kundenbeziehung (Guter Draht) • Auftragsklärung (Magisches Dreieck der Organisation, typische Fragestellungen) • Wertschätzende Sprache • Ebenen der Kommunikation (DILTS) – Auf welcher Ebene begegne ich meinem Kunden
Methodik:	Trainerinput, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Führen (ohne Weisungsbefugnis) in Projekten

Zielgruppe:	Projektmitarbeiter in ihrer Entwicklung zur Führungskraft, Projektleiter ohne Vorgesetztenfunktion bzw. Weisungsbefugnis
Zielsetzung:	Die Teilnehmer kennen die Anforderungen an die Doppelrolle des „Führenden“ bzw. des „Geführten“ und reflektieren ihre eigene Situation. Dabei steht die Rolle des Führenden ohne formale Macht im Vordergrund. Die Teilnehmer schärfen ihre Wahrnehmung für diese besondere Rolle und lernen gezielte Vorgehensweisen, um ein Team im Projektalltag souverän zu leiten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Bewusstsein schaffen für das Führungsverständnis als Projektleiter• Führungsstile und Reflexion des eigenen Führungsstils• Führen ohne Disziplinarbefugnis: Mit Zielvorgaben und verbindlichen Vereinbarungen führen• Von den Motivationstheorien zur Mitarbeitermotivation• Erfolgsfaktor Persönlichkeit• Kommunikationshaltung und wertschätzende Gesprächsführung• Konfliktprävention und Konfliktklärung• Feedbackregeln
Methodik:	Theorieinput, Diskussionsrunden, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele aus der Praxis
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 5 - max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Teamarbeit aktiv gestalten– vom Individuum zum Team

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	<p>Projektarbeit ist immer auch Teamarbeit. Aber erst wenn das Team funktioniert, ist ein Projekt wirklich erfolgreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie wissen, was eine Gruppe zum Team macht, - Sie reflektieren Ihren Anteil am Teamerfolg, - Sie beeinflussen die Entwicklung Ihres Projektteams positiv, - Sie kennen die Methoden effektiver Teamarbeit und setzen sie ein. <p>Nutzen Sie künftig die Synergie eines Teams für mehr Kreativität, mehr Leistung und mehr Arbeitszufriedenheit.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele im Team • Regeln im Team • Rollen im Team • Partner akzeptieren lernen • Was macht ein Team erfolgreich? • Die Phasen der Teambildung • Als Projektleiter Teamentwicklung unterstützen • Als Teammitglied die Zusammenarbeit positiv gestalten • Feedback geben: Loben und kritisieren • Konflikte und Konfliktlösung • Internationale Projektteams • Teambildende Maßnahmen zu Projektbeginn • TZI (Themenzentrierte Interaktion) • Methoden für Standortbestimmung und Teamanalyse während der Projektlaufzeit
Methodik:	Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Rollen – Spiele, konkrete Teamthemen bearbeiten, moderierte Diskussion
Dauer	2-3 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 - max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Grundlagen Moderation – Gruppen und Termine wirkungsvoll moderieren

Zielgruppe:	Projektleiter, Projektmitarbeiter, Führungskräfte, die regelmäßig Moderationsrollen in Besprechungen oder Workshops übernehmen.
Zielsetzung:	<p>Workshops und Besprechungen mit Lieferanten, Auftraggebern oder im Projektteam effizient planen und durch gezielte Moderation zum gewünschten Ergebnis führen.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten Sicherheit in ihrer Moderatorenrolle und erlernen die entsprechenden Techniken.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle des Moderators – Abgrenzung zu Training, Schulung, Präsentation etc. • Mehrere Rollen im Meeting – Umgang damit • Methoden und Techniken (z.B. Drei Punkt Kommunikation) • Durch Fragen führen • Umgang mit kritischen Situationen • Vor- und Nachbereitung • Ergebnissicherung
Methodik:	Theorieinput, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele aus der Praxis
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 - max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Sich selbst und Arbeitsergebnisse präsentieren

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	<p>Vor Kunden, Lieferanten und Vorgesetzten Arbeitsergebnisse zu präsentieren, heißt mehr, als nur Inhalte darzustellen. Sie präsentieren in erster Linie sich selbst in Ihrer besonderen Rolle. Ihre Präsentation ist erfolgreich, wenn Sie verständlich präsentieren, Medien zielgerichtet einsetzen, authentisch auftreten, souverän umgehen mit Fragen und Einwänden Ihres Publikums, kritische Situationen meistern, sich bewusst sind, wo Ihre Stärken beim Präsentieren liegen und woran Sie noch arbeiten wollen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen, in Präsentationssituationen souverän aufzutreten, sowie Arbeitsergebnisse überzeugend aufzubereiten und zielgruppenorientiert vorzutragen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte einer erfolgreichen Präsentation • Vorbereitung einer Präsentation • Inhalte strukturieren • Zielgerichtet visualisieren • Medien passend einsetzen • Teilnehmerorientiert vortragen • Souverän und authentisch auftreten • Kritischen Situationen vorbeugen und begegnen • Tipps für die Praxis • Halten einer vorbereiteten Kurzpräsentation (Selbstvorstellung) • Feedback zu Praxisbeispielen der Teilnehmer - Arbeitsergebnispräsentation
Methodik:	Präsentationen, Kurzvorträge, Feedback, Gruppenarbeiten, moderierte Diskussion und Austausch zwischen den Teilnehmern
Dauer	1,5-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 - max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen können je nach Zeitrahmen und Teilnehmeranzahl variieren • Die Teilnehmer bringen in das Seminar einen vorbereiteten Kurzvortrag (max. 5 Min., 1 Folie oder Flipchart) mit: Vorstellung der eigenen Person und Erwartungen an das Seminar. • Zusätzlich bringt jeder Teilnehmer ein Beispiel mit, wie er im Regelfall seine eigenen Arbeitsergebnisse präsentiert (1-2 Folien).

Konfliktmanagement

Zielgruppe:	Projektleiter und Projektmitarbeiter
Zielsetzung:	auf Anfrage individuell gestaltet, um Ihre Bedürfnisse zu bedienen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Konflikte und deren Ursachen besser verstehen• Unterschiedliche Persönlichkeiten und ihr Verhalten• Wirksame Strategien zum Umgang mit Konflikten• Die Rolle der Kommunikation• Möglichkeiten zur Konfliktvermeidung
Methodik:	Praktische Übungen mit Reflexion, moderierte Diskussion anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer, Theorieinputs, Fallbeispiele
Dauer	1-2 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 4 - max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Themengebiet: Nachhaltigkeit im Unternehmen - Corporate Sustainability
Praxisseminar: Der CO₂-Fußabdruck als Instrument im betrieblichen Umweltmanagement

Zielgruppe:	Projektleiter / Nachwuchskräfte im Umwelt- und Energiebereich, CSR-Manager, Energieberater, Nachhaltigkeitsberater
Zielsetzung:	In dem Praxisseminar behandeln Sie intensiv das Konzept der CO ₂ -Bilanzierung als Wegweiser für Ihr betriebliches Umweltmanagement. Dabei erlernen Sie schrittweise, wie Sie eine CO ₂ -Bilanzierung für Betriebe nach anerkanntem Standard durchführen, wie Sie realistische Zielwerte erreichen, Einsparpotenziale erkennen und durch regelmäßiges Monitoring Ihren CO ₂ -Ausstoß kontinuierlich reduzieren. Das methodische Vorgehen wird im Rahmen von Praxisübungen vermittelt. Ergänzend erhalten die Seminarteilnehmer wertvolle Umsetzungstipps in der Kommunikation.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Hintergründe zum Klimawandel • CO₂-Bilanz, CO₂-Fußabdruck, Treibhausgasbilanz... was ist eigentlich was? • Grundlagen zum Erstellen einer CO₂-Bilanz und Nutzen für Ihr Unternehmen • So kommen Sie zu realistischen Zielwerten (Projektplanung, Finden und Aufbereiten der richtigen Aktivitäts- und Emissionsdaten, Erstellung eines CO₂-Berichts) • Einsparpotenziale erkennen und Reduktionsziele setzen • Die Klimastrategie richtig kommunizieren • Erfolgreiche Umsetzungsbeispiele
Methodik:	Kurzvorträge, Praxisübungen anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer, Diskussionsrunden
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 6 – max. 12 Personen
Bemerkung / Sonstiges	

Der Weg zur eigenen Nachhaltigkeitsstrategie

Zielgruppe:	Projektleiter, CSR-Manager, Nachhaltigkeitsberater
Zielsetzung:	Sie möchten Nachhaltigkeit in Ihr Kerngeschäft integrieren oder Sie sind für den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie in Ihrem Unternehmen zuständig, dann holt Sie dieses Seminar genau dort ab, wo Sie sich gerade mit Ihrem Vorhaben befinden. Hier lernen Sie die wesentlichen Ansätze und Methoden des Nachhaltigkeitsmanagement kennen, von der Bestimmung der Ist-Situation, der Stakeholder-Analyse, der Materialitätsanalyse, bis hin zur Entwicklung einer Sustainability Balanced Score Card zur Erreichung Ihrer Ziele.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Impulsvortrag „Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für Ihr Unternehmen“• Handlungsfelder der Nachhaltigkeit in Unternehmen• Ist-Analyse• Stakeholder-Analyse• Priorisierung durch die Wesentlichkeitsmatrix• Sustainability Balanced Score Card• Nachhaltigkeitskodex• Intern und extern sinnvoll kommunizieren• Erfolgreiche Umsetzungsbeispiele
Methodik:	Kurzvorträge, kleine wechselnde Workshop Runden
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 8 – max. 16 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Auch als Inhouse-Seminar möglich

Wie stärken Sie Ihre Arbeitgebermarke nachhaltig

Zielgruppe:	Geschäftsführer, Personalleiter, CSR-Manager, Nachhaltigkeitsberater
Zielsetzung:	Sie wollen dem demographischen Wandel einen entscheidenden Schritt voraus sein und jetzt in Ihre Fachkräfte von morgen investieren, dann finden Sie in diesem Seminar die passenden Anregungen, wie Sie Ihre Arbeitgebermarke nachhaltig stärken können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Impulsvortrag „Eine neue Form des Wettbewerbs“• Grundlagen zum Aufbau einer Arbeitgebermarke• Interne Strukturen etablieren „Wo anfangen?“• Finden und Binden von guten Mitarbeitern• Intern und extern sinnvoll kommunizieren• Erfolgreiche Umsetzungsbeispiele
Methodik:	Kurzvorträge, Checklisten, kleine wechselnde Rollenspiele
Dauer	1 Tages-Seminar
Termin:	nach Vereinbarung
Seminar-Orte:	nach Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 4 – max. 8 Personen
Bemerkung / Sonstiges	Auch als Inhouse-Seminar möglich

Veranstaltungsort (In der Regel):

Shift Consulting AG
Münchner Straße 15a
82319 Starnberg

Anmeldungen:

seminare@shift-ag.com bzw.
Shift Consulting AG
Münchner Straße 15a
82319 Starnberg

Stornierungen:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Stornierungen bestätigter Anmeldungen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnen werden. Bei Stornierungen, die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 50% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten:

Die Shift Consulting AG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Anmeldung

Bitte zurück an:
seminare@shift-ag.com bzw.
Shift Consulting AG
Mühlstr. 16d
82346 Andechs

Wie haben Sie vom Seminar erfahren?

- Persönliche Empfehlung
- Schulungskatalog
- Internet Recherche/Webseite
- E-Mail
- Post
- Sonstiges: _____

Seminartitel

Firma

Name, Vorname

Anschrift

PLZ Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

- Rechnungsanschrift identisch